

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2006-09-27

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter: SPD-Fraktion  
Telefon: 5 45 – 29 62

### Antrag Drucksache Nr.

01343/2006

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

### Betreff

Internationale Kampagne "Städte für das Leben - Städte gegen die Todesstrafe"

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. eine Person oder Stelle zu benennen, die für die Gemeinschaft Sant'Egidio als Ansprechpartner für Aktionen gegen die Todesstrafe fungiert,
2. die Landeshauptstadt erklärt den 30. November zum „Tag für das Leben/gegen die Todesstrafe“ und appelliert in geeigneter Form an ihre Bürger, sich der Unterschriftensammlung für ein weltweites Moratorium gegen die Todesstrafe anzuschließen. Dies kann etwa durch die Verbreitung des Appells an bekannten Stellen oder durch Unterschriftensammlungen in öffentlichen Gebäuden umgesetzt werden.

### Begründung

Die Gemeinschaft „Sant'Egidio“ ist eine christliche Laienbewegung mit 50.000 Mitgliedern in 70 Ländern, die sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einsetzt. Sie hat unter Beteiligung zahlreicher Organisationen im Jahr 2002 die Aktion „Städte für das Leben“ gegründet. Jeweils am 30. November, dem Tag, an dem die Todesstrafe erstmals in einem Staat abgeschafft wurde, beteiligen sich mittlerweile 323 Städte weltweit, darunter auch Berlin, Nürnberg und München, an Aktionen der Gemeinschaft für das Recht auf Leben. Schwerin sollte wie andere Städte ebenfalls am 30. November ein Zeichen gegen die Todesstrafe setzen und die Ziele von Sant'Egidio“ unterstützen. Die Todesstrafe verstößt gegen das Recht auf Leben, gegen die Freiheit und die Sicherheit einer Person und ist grausam, unmenschlich und erniedrigend.

Weitere Informationen unter [www.santegidio.org](http://www.santegidio.org)

**über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

**Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

**Anlagen:**

keine

gez. Dr. Thomas Haack  
Fraktionsvorsitzender